

Das »Hausorchester« spielt

Seit 20 Jahren besteht die Kammerphilharmonie Bad Nauheim – Großes Konzert am Sonntag

Bad Nauheim (pm). Alle Besucher der Sinfoniekonzertreihe kennen sie, die Kammerphilharmonie, die den Namen der Stadt trägt. Seit 20 Jahren bestreitet die Kammerphilharmonie unter Leitung von Uwe Krause jährlich drei Konzerte dieser beliebten und über die Grenzen Bad Nauheims geschätzten Sinfoniekonzertreihe.

Das Jubiläum »20 Jahre Kammerphilharmonie« wird anlässlich des Sinfoniekonzertes am Sonntag, 16. Juni, um 16 Uhr im Jugendstiltheater gewürdigt. Zum Jubiläum hat das »Bad Nauheimer Hausorchester« unter Leitung von Uwe Krause ein Programm bestehend aus dem Concerto Festivo von Nino Rota, der Symphonia Espagnole von Edouard Lalo mit der Solistin Helena Knapp (Violine), und der Sinfonie Nr. 9 »Aus der neuen Welt« von Antonin Dvorák im Gepäck.



Uwe Krause

Helena Knapp tritt auf

Obwohl sich Nino Rota sein Leben lang als »klassischer Komponist« sah, wurde er nach dem Zweiten Weltkrieg vor allem als Verfasser von Filmmusik bekannt, insbesondere für Federico Fellini, Luchino Visconti, Francis Ford Coppola (Der Pate), Lina Wertmüller oder Franco Zeffirelli schrieb er unvergessene Film-Ohrwürmer. Insgesamt

schrieb er etwa 150 Filmmusiken.

Weniger bekannt ist er als Komponist von Konzertmusik. Sein Werk umfasst Opern, Ballett- und Bühnenkompositionen, Sinfonien, Klavierkonzerte, Violoncellokonzerte, ein Kontrabasskonzert ein Posaunenkonzert, ein Fagottkonzert, und ein Harfenkonzert, Konzerte für Streicher, Kammer- und Klaviermusik und Chorwerke.

Die Symphonie Espagnole in d-Moll für Violine und Orchester« ist Edouard Lalos bekannteste Komposition. Der Titel »Symphonie Espagnole« sagt alles über den Charakter des Werks und seine Form: Es ist eine höchst originelle Mischung aus Symphonie, Solokonzert und iberisch-folkloristischer Stimmung.

»Im Geigenrepertoire gibt es einige virtuose Werke. Aber Stücke, bei denen sich hohe Virtuosität mit hervorragender Musik vereint, gibt es eher selten«, sagt der russische Geiger Vadim Repin. »Und genau ein solches Stück ist die Symphonie Espagnole von Lalo. Es ist emotionale Musik, vielleicht auch unterhaltende Musik – aber sie erfordert vom Geiger eine enorme Vorbereitung. Dieser Herausforderung stellt sich die junge Virtuosa Helena Knapp aus Bad Nauheim, deren ältere Schwester Julia bereits 2005 als Violinensolistin im Rahmen der Sinfoniekonzert-Reihe glänzt hatte.

Die hochbegabte Solistin Helena Knapp (Violine) ist mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs »Jugend Musiziert« in der Solo- und Kammermusikwertung sowie erste Preisträgerin mit Sonderpreis beim Mendelssohn-Wettbewerb. Bis zu ihrem Studium wurde Helena Knapp von ihrer Mutter selbst professionelle Geigerin, unterrichtet und erhielt erste Anregungen in der historischen Interpretationspraxis. Die Eltern, Gudrun und Ulrich Knapp, sind seit Anbeginn Mitglieder der Kammerphilharmonie Bad Nauheim.

X Eintrittskarten können an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information oder im Internet über www.sinfonie-badnauheim.de erworben werden.



Die Kammerphilharmonie Bad Nauheim bestreitet jährlich drei anspruchsvolle Konzerte. (Fotos: pm)